

Mario Engelhardt, Bussardweg 10, D-90596 Schwanstetten

Markt Schwanstetten  
Bürgermeister Robert Pfann  
Marktgemeinderat Schwanstetten  
Pressevertreter

**D-90596 Schwanstetten**

**Fraktionssprecher**

Mario Engelhardt  
Bussardweg 10  
D-90596 Schwanstetten

Tel.: 0178 3305220

e-mail: [mario.engelhardt35@t-online.de](mailto:mario.engelhardt35@t-online.de)  
<http://www.gruene-schwanstetten.de>



Schwanstetten, 21.12.2021

## **Jahresabschluss 2021**

***Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pfann, sehr geehrte Marktgemeinderätinnen, sehr geehrte Marktgemeinderäte, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Pressevertretung!***

Alle Formulierungen sind gendergerecht zu verstehen!

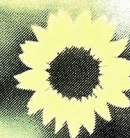
Dieses Weihnachten und der Jahreswechsel werden erneut durch die pandemische Lage beherrscht. Nach einem unbeschwerten Sommer schlägt die Virusinfektion nun im Winter umso dramatischer zu. Die Arbeit im Marktgemeinderat findet immer noch im Pandemiemodus statt. Die Sitzungen werden in der Grundschulaula oder in der Gemeindehalle durchgeführt, immerhin haben wir dies!

Der Arbeitskreis, der unsere Marktgemeinde zu einer „**Fair Town**“ **Gemeinde** werden lassen soll, ist in diesem Jahr komplett weggefallen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass im kommenden Jahr unsere Idee wieder aufgenommen wird und wir diese Zertifizierung endlich erhalten.

Der Arbeitskreis „**Bürgerbus**“ ist erfolgreich gewesen. Ab Januar starten wir in Schwanstetten „unseren“ Bürgerbus! Wollen wir hoffen, dass diese Arbeit ein Erfolg wird und der Bürgerbus eine echte Ergänzung zum ÖPNV wird.

Der Arbeitskreis „**Freiwillige Feuerwehr – Gemeinsame Feuerwehrzentrale**“ hat ebenfalls getagt. Die weiterführenden wichtigen Arbeiten hin zu einem aktuellen Feuerwehrbedarfsplan sind am Werden. Notwendige Abstimmungen lassen das Projekt derzeit etwas stocken. Wir Grünen sind an diesem brandaktuellen Thema weiter engagiert dabei und setzen auf weiterführende Schritte im kommenden Jahr, hin zu unserer gemeinsamen „Feuerwehrzentrale“ Schwanstetten.





Das „**Neue Baugebiet Oberlohe**“, welches sich derzeit in der Planung befindet, ist für uns in Schwanstetten die Chance benötigten Wohnraum zu schaffen. Die überwiegend konstruktive Diskussion mit den Bürgerinitiativen ist wichtig und richtig. Sicherlich wird nicht jeder seine

Wünsche in vollem Umfang umsetzen können. Kompromisse werden notwendig sein, ungewöhnliche Lösungen müssen gefunden werden. Als Fraktion der Grünen, setzen wir auf eine allgemein verträgliche Ausgestaltung mit Mehrgeschosswohnungsbau, der ausreichend Wohnraum für Familien, Senioren aber auch für unsere jungen Erwachsenen bieten kann. Der Einklang mit den bestehenden Wohngebieten soll gewahrt bleiben, eine völlige Unberührtheit alter Bestandteile wird nicht umsetzbar sein. Mischformen in der Ausführung sind notwendig.

Im Arbeitskreis „**Wohnen im Alter**“ sind wir so weit, dass der Marktgemeinderat erste Entscheidungen fällen konnte. Unter anderem erhalten wir in Schwanstetten einen „Quartiersmanager“, der unseren Bürgerinnen und Bürgern in wichtigen Bereichen helfend unter die Arme greifen kann.

Für uns Grüne ist die **Situation unserer Jugend** ein sehr wichtiges Thema. Mehrere Anwohner am Köhlerweg und im Ortszentrum fühlten sich durch verschiedene Treffpunkte in der Gemeindemitte zu später Stunde gestört. Diese Störungen sind in der Tat vorhanden und können so nicht weitergehen. Dass aber die Treffpunkte der Jugendlichen gleich so beschnitten wurden, dass diese nicht mehr als Treffpunkte genutzt werden können, ist bedauerlich. Die Betroffenen treffen sich nun am Fahrradunterstand an der Grundschule und Bürger beschwerten sich, auch zu Recht, dass dort nun vermehrt Flaschen und Unrat vorzufinden ist. Dieses Thema werden wir nicht aus den Augen verlieren und erinnern unseren Bürgermeister an die Notwendigkeit, neben dem großartigen Jugendtreff in der Grundschule, auch einen geeigneten Treffpunkt im Außenbereich zu schaffen.

Das Thema **Klima- und Umweltschutz** ist das beherrschende Thema nicht nur bei uns Grünen seit Jahrzehnten. Unsere Fraktionskolleginnen und Kollegen benennen dieses mittlerweile zu unserer Freude immer öfter. Im vergangenen Bundestagswahlkampf war die Klimaerwärmung und deren Folgen das beherrschende Thema. Nicht nur die Katastrophen in Deutschland z.B. im Ahrtal, nein auch die weltweiten Umweltkrisen haben uns gezeigt, wie wichtig dieses Thema ist.

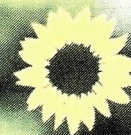
Unser Bürgermeister Robert Pfann hob sogar in seiner Information für die Bürger dieses Thema im Bürgerinfo hervor.

Zitat: „In Südeuropa standen über Wochen die Wälder in Flammen; Menschen haben dadurch ihr Hab und Gut verloren. Die Politik, Wirtschaft, aber auch jeder einzelne von uns ist aufgefordert, seinen Beitrag gegen die steigende Erderwärmung zu leisten.“

Sollten nicht den Worten auch Taten folgen?

- Voranbringen der Photovoltaik auf möglichst vielen Dächern inkl. Speicher





- Konsequenter Ausbau eines Ladenetzes für Elektrofahrzeuge (gerade bei Erneuerungen von Straßen und Plätzen)
- Carsharing mit Elektrofahrzeugen ergänzend zum Bürgerbus
- Rückkauf des gemeindlichen Stromnetzes zum nächstmöglichen Termin. Damit ermöglichen wir unseren Bürgern, dass wir unseren eigens produzierten Strom innerhalb der Gemeinde nutzen und vertreiben können.

So erreichen wir die **Klimaneutralität** sehr schnell. Bis 2035 wagen wir nur zu träumen. Bis 2045 sollte dies machbar sein. Die Nutzung des Angebotes von unserem Energiesparprogramm der Gemeinde gibt unserem bestreben hier Recht. Die Bürger **wollen Klimaschutz**, es muss nur der richtige Anreiz und die richtigen Grundlagen seitens der Politik geschaffen werden. Denn nur so kann ein „liebenswertes und lebenswertes Schwanstetten“ gelingen, wie es unser Bürgermeister immer wieder gerne beschreibt.

Unsere Forderung:

- Neue Baugebiete dem **Klimaversprechen** entsprechend zu planen
- Ein „**Klimadorf**“ in Oberlohe
- Im ehemaligen „**Wochenendgebiet**“ einen neuen Bebauungsplan, der eine „autarke“ Lebenssituation ermöglicht.

Was meinen Sie? Liebe Kollegen im Marktgemeinderat, Herr Bürgermeister, liebe Bürger?  
Wir von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN bleiben in jedem Fall für Sie am Ball!

Zum Schluss eines sehr bewegenden Jahres möchten wir uns bei allen ehrenamtlich Tätigen, bei den freiwilligen Feuerwehren Leerstetten und Schwand, bei allen Bürgern für das gute Miteinander um unseren Nächsten bedanken.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofes für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wir danken den Kollegen des Marktgemeinderates für die respektvolle und gute Zusammenarbeit!

Bei unserem Bürgermeister für das stets offene Ohr, für die Belange unserer Gemeinde und eben auch für die gute Zusammenarbeit!

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes, ein besinnliches, ein gesundes Weihnachtsfest mit Ihren Lieben. Denken Sie auch an Menschen, die allein sind!

Ein gesundes erfolgreiches und friedvolles Jahr 2022!

*Im Namen der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN*  
*Mario Engelhardt*